

Presseinformation

Nr.: 07/2017

Potsdam, 23. Januar 2017

Aktionslandkarte für Praktikumsplätze im Internet:

Jetzt zum 15. Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 27. April anmelden

Am 27. April ist der 15. Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg. An diesem Tag werden erneut hunderte Betriebe und Einrichtungen im ganzen Land ihre Türen für Schülerinnen und Schüler öffnen und ihnen einen Praktikumstag ermöglichen. Seit heute können sich Betriebe und Jugendliche dafür hier auf der [Aktionslandkarte](#) im Internet anmelden. Bildungsminister Günter Baaske und Arbeitsministerin Diana Golze gaben dafür heute den Startschuss.

Der Zukunftstag richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler **ab der Jahrgangsstufe 7**. Sie können an diesem **Praktikumstag** in Betrieben, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kitas und vielen anderen Institutionen hautnah verschiedenste Berufe und Berufsbilder kennenlernen sowie erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern knüpfen. Gleichzeitig sollen sie sich von herkömmlichen Rollenbildern lösen: Mädchen können sich etwa über naturwissenschaftliche, technische oder handwerkliche Berufe informieren; Jungen bekommen die Möglichkeit, auch pädagogische, soziale oder pflegerische Berufe auszuprobieren.

Baaske und Golze bitten Unternehmen und Institutionen, auch dieses Jahr wieder **aktiv Plätze** anzubieten. Schulen und Jugendlichen ab der Jahrgangsstufe 7 empfehlen sie, den Zukunftstag zu nutzen, um sich ein Bild über Berufe sowie die Arbeitswelt zu machen.

Günter Baaske: „Frühzeitige **Berufsorientierung** ist sehr wichtig. Der Praktikumstag am 27. April ist dafür eine hervorragende Gelegenheit. Ich freue mich, wenn möglichst viele Schulen den Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme am Zukunftstag ermöglichen. Ich bitte die Lehrkräfte und Eltern, sie bei der Anmel-

ZUKUNFTSTAG 2017
für Mädchen und Jungen in Brandenburg

27.
APRIL
2017

Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft
www.esf.brandenburg.de



derung zu unterstützen. Meine Erfahrungen aus den letzten Jahren: Dieser Tag kann die Augen für ungeahnte Berufswege öffnen.“

Diana Golze: „Die Berufsperspektiven für junge Menschen sind in Brandenburg hervorragend, denn die Betriebe suchen händeringend Nachwuchskräfte. Das Angebot an Ausbildungsplätzen ist groß, aber viele spannende Berufe sind oft zu wenig bekannt. Deswegen konzentrieren sich leider immer noch zu viele Jugendliche nur auf die Top 10 der beliebtesten Ausbildungsberufe. Das wollen wir ändern. Auf der Zukunftstag-Internetseite werden die verschiedensten Berufe vorgestellt. Jugendliche können sich so frühzeitig über ihre Berufswahl Gedanken machen. Der Zukunftstag bietet eine **sehr gute Gelegenheit**, Mädchen und Jungen Ausbildungsbetriebe zu präsentieren, die sie möglicherweise (noch) nicht in Betracht gezogen haben.“

Die ersten Unternehmen und Einrichtungen haben Ihre Teilnahme bereits zugesagt und bieten auf der Aktionslandkarte bereits Praktikumsplätze für Mädchen und Jungen in Luckenwalde und Fürstenwalde an. Im vergangenen Jahr nutzten **knapp 5.000 Jugendliche** den Zukunftstag zur beruflichen Orientierung, **mehr als 480 Betriebe** und Einrichtungen beteiligten sich.

Auf dem Internetportal www.zukunftstagbrandenburg.de werden auch **47 Berufe** vorgestellt, von A wie Altenpfleger bis Z wie Zahntechnikerin, darunter Grundschullehrer, Biophysikerin, Rettungsassistent, Wasserbauer, Tierwirtin, Bäcker, Systemgastronom, Brauerin oder Steuerfachangestellter. Schulen und Unternehmen erhalten zum Zukunftstag umfangreiches Informationsmaterial. Der Zukunftstag wird mit 50.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Bildungsministerium betreut. Der Brandenburger Zukunftstag findet alljährlich parallel zum bundesweiten „Girls' und Boys'Day“ statt.

Link zur Anmeldung und für weitere Informationen (bitte um Veröffentlichung):
www.zukunftstagbrandenburg.de